

1488/AB XXIV. GP

Eingelangt am 25.05.2009

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

Anfragebeantwortung

NIKOLAUS BERLAKOVICH
Bundesminister



lebensministerium.at

An die
Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer

ZI. LE.4.2.4/0053 -I 3/2009

Parlament
1017 Wien

Wien, am 20. MAI 2009

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Mag. Roman Haider,
Kolleginnen und Kollegen vom 25. März 2009, Nr. 1492/J,
betreffend des Verkaufs von Grundstücken durch die ÖBF

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Mag. Roman Haider, Kolleginnen und Kollegen vom 25. März 2009, Nr. 1492/J, teile ich Folgendes mit:

Grundsätzliches:

Den nachfolgenden Zahlen liegt die Datensammlung für den Quartalsbericht an das Bundesministerium für Finanzen zugrunde. Es sind hier jene Geschäfte angeführt, die rechtlich vollinhaltlich abgeschlossen sind.

Zu Frage 1:

In den letzten 10 Jahren wurden folgende Liegenschaften aus dem Eigentum der Republik Österreich (Österreichische Bundesforste) abgetreten:

| Jahr | ha |
|--------------|---------------|
| 1999 | 1.227 |
| 2000 | 5.296 |
| 2001 | 2.347 |
| 2002 | 3.257 |
| 2003 | 351 |
| 2004 | 199 |
| 2005 | 1.466 |
| 2006 | 205 |
| 2007 | 149 |
| 2008 | 36 |
| Summe | 14.535 |

Zu Frage 2:

Da im Beobachtungszeitraum fast 2.000 Transaktionen durchgeführt wurden und viele Transaktionen aus mehreren Grundstücken oder Teilgrundstücken bestehen, können nur Durchschnittswerte für die Transaktionen angegeben werden.

| | | |
|------------------------------------|-----------|-------|
| Anzahl der Transaktionen 1999-2008 | <= 1 ha | 1.651 |
| | 1-5 ha | 183 |
| | 5-10 ha | 40 |
| | 10-50 ha | 72 |
| | 50-120 ha | 18 |
| | >=120 ha | 30 |

| | | |
|---|-----------|--------|
| durchschnittliche Größe der Transaktionen 1999-2008 in ha | <= 1 ha | 0,14 |
| | 1-5 ha | 2,20 |
| | 5-10 ha | 7,61 |
| | 10-50 ha | 22,12 |
| | 50-120 ha | 77,96 |
| | >=120 ha | 353,38 |

Zu Frage 3:

Es wurden folgende Erlöse erzielt:

| | | |
|---|-----------|-------|
| Summe der Erlöse 1999-2008 in Mio. Euro nach Größengruppe | <= 1 ha | 25,29 |
| | 1-5 ha | 8,76 |
| | 5-10 ha | 4,36 |
| | 10-50 ha | 19,29 |
| | 50-120 ha | 13,73 |
| | >=120 ha | 64,94 |

Zu Frage 4:

Insgesamt wurden aus der Veräußerung von Liegenschaften aus dem Eigentum der Republik Österreich (Österreichische Bundesforste) in den Jahren 1999 bis 2008 € 136,37 Mio. erzielt.

Zu Frage 5:

Insgesamt wurde für den Erwerb von Liegenschaften für das Eigentum der Republik Österreich (Österreichische Bundesforste) in den Jahren 1999 bis 2008 € 96,29 Mio. aufgewendet.

Zu Frage 6:

Die Bonität der abzutretenden Waldliegenschaften wird jeweils im Einzelfall für die Ermittlung des angemessenen Kaufpreises erhoben (Forsteinrichtung der Bundesforste). Es bestehen darüber jedoch keine gesammelten Aufzeichnungen. Die Ertragsklassen bewegen sich in der Regel zwischen 4,0 und 7,0 dGz100-Bonität.

Zu den Fragen 7 bis 9:

Im Hinblick auf die große Anzahl der Käufer und aus Datenschutzgründen kann keine detaillierte Auskunft erteilt werden. Die nachstehende Zusammenfassung gibt jedoch ein Bild über die Käuferstruktur.

| | Anzahl | | Fläche | | Erlöse | |
|-----------------------|--------------|-----|---------------|-----|------------|-----|
| | Zahl | % | ha | % | Mio. € | % |
| Private | 1.592 | 80% | 12.285 | 85% | 112 | 82% |
| ÖBf AG | 18 | 1% | 158 | 1% | 3 | 3% |
| Unternehmen | 42 | 2% | 617 | 4% | 7 | 5% |
| Gemeinschaften | 65 | 3% | 1.099 | 8% | 4 | 3% |
| Gebietskörperschaften | 277 | 14% | 376 | 3% | 9 | 7% |
| Summe | 1.994 | | 14.535 | | 136 | |

Zu Frage 10:

Über die Eigner der juristischen Personen, die Liegenschaften der Republik Österreich (Österreichische Bundesforste) erworben haben, bestehen keine gesammelten Aufzeichnungen.

Zu den Fragen 11 und 12:

Über die Ausländereigenschaft von Personen, die Liegenschaften der Republik Österreich (Österreichische Bundesforste) erworben haben, bestehen keine gesammelten Aufzeichnungen. Die an natürliche Personen verkauften Flächen werden diesbezüglich jedoch auf weniger als 5% geschätzt, die an juristische Personen auf weniger als 1 %.

Der Bundesminister: